

der Ergebnisse der wissenschaftlich-technischen Revolution mit den Vorzügen des Sozialismus gewinnt die Tätigkeit des sozialistischen Staates zur engen Zusammenarbeit mit der UdSSR und den anderen sozialistischen Staaten unter den Bedingungen der Schaffung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft immer größere Bedeutung für die Bewußtseinsbildung aller Bürger.

Zusammenfassend ist die Erkenntnis hervorzuheben, daß die kulturell-erzieherische Funktion des sozialistischen Staates als eine Grundrichtung seines Handelns Ausdruck dafür ist, daß die Arbeiterklasse zur Erfüllung ihrer historischen Mission alle Werktätigen zur bewußten Gestaltung der Gesellschaft gewinnen und befähigen muß. Zur Lösung dieser Aufgabe nutzen die Werktätigen unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer Partei den sozialistischen Staat als ihr Hauptinstrument.

Im Gegensatz zum bürgerlich-imperialistischen Staat, der den Antagonismus zwischen den Interessen der Monopolbourgeoisie und denen der Arbeiterklasse sowie aller anderen Werktätigen verschleiern muß und die allseitige Persönlichkeitsentwicklung der ausgebeuteten Werktätigen verhindert, tut der sozialistische Staat alles für die ungehinderte Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit. Ihm ist jegliche Manipulierung fremd, weil die Interessen der Arbeiterklasse mit den Interessen aller Werktätigen übereinstimmen und den objektiven Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung entsprechen. Der Inhalt der kulturell-erzieherischen Funktion des sozialistischen Staates ist Ausdruck dieser schöpferischen, gesellschaftsgestaltenden Rolle des sozialistischen Staates.